

Gefischt wurde auch an Land

Die Villacher Fischereivereine haben die heurige Angelsaison eröffnet. Zuvor wurde aber noch ordentlich sauber gemacht.

WILLI ZORE

Mit dem traditionellen Anfischen am vergangenen Sonntag hat für den Villacher Fischereiverein „Äsche“ die heurige Saison begonnen. Das Anfischen begann mit der Rekordzahl von 360 Fischern, inklusive Jugendgruppe, die auf der Drau von Gersheim bis zur Alpen-Adria-Brücke ihrem Hobby bei traumhaftem Wetter nachgingen.

Bei der Jugendgruppe, unter Leitung von **Roland Scharl** und **Bernhard Eisendle**, gewann der 14-jährige **Florian Lussnig** aus Möltshach, der eine 45 cm große Bachforelle aus der Drau zog. Organisiert hatten das Anfischen Äsche-Obmann **Kurt Schneider**, Stellvertreter **Werner Raup**, Schriftführer **Hans Kanduth** und



Großes Anfischen: Eisendle, Dani Rossbacher, Jugend-Sieger Lussnig, Marco Falkner und Scharl

ZORE (6)

Kassier **Alfred Thurner**. Mit dabei auch der Ex-Polizei-Sicherheitswachechef **Walter Mößlacher** und Straßenmeister **Peter Ranner**. Zeitgleich gab es eine große Flurreinigung von 100 Mit-

gliedern des Sport- und Zuchtfischereivereines Villach. Gesäubert wurde: Westbucht Ossiacher See, Seebach-Abfluss, Treffner Bach Bundesstraße bis Einmündung Seebach, die Drau von See-

bach bis Gottestal, Wernberger Schleife und der Silbersse. Unter anderem dabei: Obmann **Walter Haselsberger** und Jugendleiter **Harald Neuhold**. Auch ein gesundes Boot wurde geborgen.